



Agathe

Verfaßt v. Herlofssohn.

Wien b. M. Hofbeck Neuden Waagenstraße 7.

Wenn die Schwalben heimwärts zieh'n,
 Wenn die Rosen nicht mehr blüh'n,
 Wenn der Nachtigall Gesang
 Mit der Nachtigall verklang,
 Fragt das Herz in bangem Schmerz:
 Ob ich dich auch wieder seh'?
 Scheiden, ach, Scheiden thut weh'!

Wenn die Schwäne südlich zieh'n,
 Dorthin, wo Citronen blüh'n,
 Wenn das Abendroth versinkt,
 Durch die grünen Wälder blinkt,
 Fragt das Herz in bangem Schmerz:
 Ob ich dich auch wieder seh'?
 Scheiden, ach, Scheiden thut weh'!

Armes Herz, was klagest du?
 O, auch du gehst einst zur Ruh'.
 Was auf Erden muß vergeh'n,
 Gibt es wohl ein Wiederseh'n?
 Fragt das Herz in bangem Schmerz:
 Glaub, daß ich dich wieder seh',
 Thut auch heut das Scheiden so weh'!

Heimat

von C. Krebs.

In der Heimat ist es schön!
 Auf der Berge lichten Höh'n,
 Auf den schroffen Felsenpfaden,
 Auf der Fluren grünen Saaten,
 Wo die Heerden weidend geh'n,
 In der Heimat ist es schön!

In der Heimat ist es schön!
 Wo die Lüfte sanfter weh'n,
 Wo des Baches Silberquelle
 Murmelnd eilt von Stell' zu Stelle,
 Wo der Kellern Häuser steh'n,
 In der Heimat ist es schön!

In der Heimat ist es schön!
 Wo ich sie zuerst geseh'n,
 Wo mein Herz sie hat gefunden,
 Ewig sich mit ihr verbunden,
 Dort werd' ich sie wieder seh'n,
 In der Heimat ist es schön